

8. Öffentliche Sitzung des Erbentages

Sitzungstag:
27. Februar 2020

Sitzungsort:
Dormagen-Zons
Feuerwehr Deichstraße

Sitzungsdauer:
17:19 – 18:40 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag - 11 stimmberechtigte Mitglieder:

Rosemarie Albrecht, Brigitte Bauers, Martin Bauers, Hans-Josef Berchem, Peter-Olaf Hoffmann, Max Josef Kallen, Klaus Kühn, Harald Lenden, Karlheinz Meyer, Adolf Robert Pamatat und Jan Peters

Entschuldigt: Peter-Josef Claßen, Erik Heinen und Bernhard Nauen

Anwesend vom Deichamt:

Franz Josef Bauers, Joachim Fischer (Deichgräf), Winfried Kiebel, Martin Meyer, Heinz Peter Mohr, Rolf Plümmer und Wilfried Schnitzler

Entschuldigt: Hartmut Aschenbruck und Timo Öztürk

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Niederschrift der 7. Öffentlichen Sitzung des Erbentages (ETS) am 23.01.2020
5. Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung
6. Gespräch mit der Bezirksregierung am 26.02.2020
7. Sanierung der Deichstraße nach Fertigstellung der Stürzelberger Straße
8. Mitteilungen des Vorstandes und der Arbeitskreise
9. Umbau der Deichzentrale
10. Wahlordnung für die Neuwahl des Deichamtes am 26. März 2020
11. Termine
12. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung eröffnet Deichgräf Fischer die Einwohnerfragestunde und beantwortet alle Fragen.

Herr Martin Bauers möchte den Grenzverlauf des Stadtgebietes und des Deichverbandes Dormagen nach Köln dargestellt haben.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Deichgräf Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Erbentages und des Deichamtes, die heimische Presse und interessierte Bürger.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Deichgräf Fischer stellt die ordnungsgemäße Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Niederschrift der 7. Öffentlichen Sitzung des Erbentages am 23.01.2020

Es gibt keine Änderungswünsche.

TOP 5 Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung

Deichgräf Fischer schlägt Herrn Kühn vor. Der Erbentag und er sind damit einverstanden.

TOP 6 Gespräch mit der Bezirksregierung am 26.02.2020

Thema: Antrag auf Planfeststellung

Deichgräf Fischer berichtet, die Vorprüfung durch die Bezirksregierung sei angelaufen. Sie rechne mit der Offenlage noch vor den Sommerferien 2020.

Thema: Erweiterung Verbandsgebiet

Deichgräf Fischer informiert, die Bezirksregierung sei durch das Projekt Planfeststellung personell sehr stark gebunden, so dass die Bearbeitung erst zum Beginn des Jahres 2021 starten könne. Die juristische Bewertung nach dem Bemessungshochwasser sei noch einmal ausführlich diskutiert worden. Danach solle die Erweiterung des Verbandsgebietes auf dem BHQ 2004 basieren. Vorteil sei, dass die Erweiterung des Verbandsgebietes nicht zweimal bearbeitet werden müsse (1977 und 2004). Sinnvoll sei dies auch deshalb, weil die zu prüfende Vorplanung auch auf dem BHQ 204 basiere. Die zukünftigen Verbandsmitglieder würden direkt an den Planungs- und Baukosten auf dem aktuellen BHQ 2004 beteiligt. Die Prüfung einschließlich der Heranziehung der neuen Mitglieder solle dann bis Ende 2021 abgeschlossen sein, damit die neuen Mitglieder ab 2022 erstmals ihre Bescheide erhalten können.

Thema: Satzung

Die Satzung wurde § für § durchgesprochen, wobei ein weiterer Jurist (Herr Dr. Kraus) anwesend war.

Dieser erläuterte Herrn Bauers ausführlich, warum seine Ansicht, wer einen Bescheid erhält, ist Mitglied und darf auch wählen, nicht mit den gesetzlichen Bestimmungen im Einklang steht. Die Bezirksregierung schließt sich damit der Auslegung des Herrn P.- O. Hoffmann an und nicht der des Herrn Bauers bzw. einigen Mitgliedern des AK R + F.

Die Bezirksregierung fasst die besprochenen Änderungen zusammen und schickt sie dem Deichverband. Dabei werden möglichst die Texte der Gesetze übernommen und manche Teile herausgelöst und in einer Wahlordnung dargestellt bzw. in die Veranlagungsregeln übernommen, die dann nicht mehr Bestandteil der Satzung werden soll.

Der § 8 mit der Wahl des Erbentages soll wegen des Umfanges in zwei §§ aufgeteilt werden.

Die Bezirksregierung regt an, dass anstelle von acht Heimräten nur noch vier gewählt werden sollen. Der Deichverband solle prüfen, ob diese Verschlinkung die Arbeiten im Deichamt verbessern könnten.

TOP 7 Sanierung der Deichstraße nach Fertigstellung der Stürzelberger Straße

Die Stürzelberger Straße wird im März 2020 wieder befahrbar werden. Zuvor wird mit der Stadt Dormagen/ TBD abgestimmt, welche Sanierungsmaßnahmen an der Deichstraße erforderlich sind. Während der Sanierungsarbeiten muss die Deichstraße grundsätzlich gesperrt werden.

Die Herren M. Bauers, Kh. Meyer und Berchem geben Anregungen, wie die Deichstraße dauerhaft gegen Beschädigungen abgesichert werden sollte, wie z. B. zusätzliche Bordsteine oder mehr Pöller.

Deichgräf Fischer wird die vorgeschlagenen Sanierungen ansprechen, bei einer höherwertigen Sanierung geht er von einer entsprechenden Kostenbeteiligung des Deichverbandes aus.

Top 8 Mitteilungen des Vorstandes und der Arbeitskreise

Deichgräf Fischer erläutert zur Hochwasserschutzübung des Deichverbandes, diese finde am Samstag, den 13. Juni 2020 statt und dann soll der Mobile Hochwasserschutz im Bereich Kotes aufgebaut werden.

Zum Beweisverfahren teilt Herr F. Bauers mit, der Richter habe der Telefonkonferenz mit dem Sachverständigen und dem Deichverband zugestimmt.

Deichgräf Fischer berichtet, die Unterlagen der Jahresrechnung 2019 seien am 19.02.2020 an das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss (RPA) abgegeben worden.

Herr Schnitzler berichtet, die Vorbereitungen für die Bescheide 2020 laufen planmäßig und der Versand solle Ende April/ Mai erfolgen.

AK Ökologie und Deichpflege (AK Ö + D)

Die letzte Sitzung fand am 19.02.2020 statt und dort wurden die Themen „Sanierung Deichstraße“, „Nachsaat“ und „Befall durch Mäuse“ besprochen.

AK Recht und Finanzen (AK R + F)

Die nächste Sitzung wird noch terminiert, wenn die Bezirksregierung den Entwurf der Satzung überarbeitet hat.

TOP 9 Umbau der Deichzentrale

Deichgräf Fischer trägt den aktuellen Sachstand vor:

Der zweite Büroraum solle in der bestehenden großen Halle errichtet werden.

Da der mobile Hochwasserschutz dann keinen ausreichenden Platz in der Halle habe, solle eine kleine Lagerhalle gebaut werden. Es wird über den optimalen Standort hinter der gepflasterten Fläche und die vorliegenden Angebote (HALTEC und HTS) diskutiert. Das preiswertere Angebot der Firma HALTEC (43,4 T€ brutto) wird favorisiert und könnte unterhalb der Haushaltsplanansätze 2020 in Höhe von insgesamt 60 T€ realisiert werden (Umbau der Deichzentrale kostet ca. 15 T€).

TOP 10 Wahlordnung für die Neuwahl des Deichamtes

Deichgräf Fischer trägt die wichtigsten Punkte vor:

Die Wahlen sollen in der nächsten Sitzung des Erbentages am 26. März 2020 in der öffentlichen Sitzung stattfinden.

Die Wahl wird im Rheinischen Anzeiger öffentlich bekanntgemacht.

Wahlberechtigt sind die Mitglieder des Erbentages.

Alle Interessenten müssen sich bewerben.

Bewerbungsschluss ist der achte Tag vor der ETS, also am 18. März 2020

Die Bewerbungsregeln stehen zusätzlich auf der Homepage

Für jede Funktion des Deichamtes wird ein eigener Stimmzettel mit den Bewerbernamen erstellt.

Die Erbentagsmitglieder haben in jedem Wahlgang eine Stimme je Stimmzettel.

Gewählt ist der Bewerber, auf den mehr als die Hälfte der Stimmen entfällt. Erreicht bei mehreren Bewerbern keiner mehr als die Hälfte, findet eine Stichwahl unter den zwei Bewerbern mit den meisten Stimmen statt; bei Gleichstand gibt es einen Losentscheid.

Herr Berchem und andere Erbentagsmitglieder bitten darum, die Funktionen der zu wählenden Heimräte näher zu erläutern, damit sich weitere Bewerber ein Bild von den Aufgaben des Deichamtes machen können.

Weiterhin wird gewünscht, dass sich auch die bisherigen Deichamtsmitglieder in der ETS persönlich vorstellen können (Änderung im Punkt sieben der Wahlordnung, siehe Anlage).

Nachdem es keine Änderungen oder Ergänzungen zur vorliegenden Wahlordnung gibt, stellt Deichgräf Fischer sie zur Abstimmung:

Dafür	7 Stimmen
Enthaltungen	4 Stimmen (keine Gegenstimme)

Herr M. Bauers bittet, zu klären, ob ein Erbentagsmitglied bei der Wahl des Deichamtes befangen sein könnte und verweist auf § 20 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW). Herr Schnitzler sagt zu, diese juristische Frage zur Niederschrift zu beantworten, wenn er sie bis dahin geprüft habe.

Antwort zur Niederschrift: Ein Erbentagsmitglied (Organ des Deichverbandes) darf keinen Angehörigen nach § 20, Absatz 5 VwVfG NRW (z. B. Geschwister oder ehemalige -/ Ehegatten) in das Deichamt (Organ des DV) wählen. Die im Absatz 2 genannte Wahl zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit kann m. E. hier nicht auf das Deichamt angewendet werden.

Unabhängig davon kann dies auch in der Sitzung angesprochen werden (siehe Absatz 4): „Hält sich ein Mitglied des *Erbentages* für ausgeschlossen oder bestehen Zweifel, ob die Voraussetzungen ... gegeben sind, ist dies dem Vorsitzenden ... mitzuteilen. Der *Erbentag* entscheidet über den Ausschluss. Der Betroffene darf an dieser Entscheidung nicht mitwirken. Das ausgeschlossene Mitglied darf bei der weiteren Beratung und Beschlussfassung nicht zugegen sein.“

Die Bezirksregierung wird gebeten, diese Rechtsauffassung zu bestätigen, wenn sie die Niederschrift zur Kenntnis erhält.

In der vorletzten Sitzung des Deichamtes haben alle Deichamtsmitglieder bestätigt, dass sie sich wieder um ihr bisheriges „Amt“ im Deichamt bewerben möchten.

TOP 11 Termine

Deichgräf Fischer teilt folgende Termine mit:

Dienstag, 24.03.2020 Sitzung Deichamt + nö ETS
Donnerstag, 26.03.2020 9. ETS mit Neuwahl des gesamten Deichamtes
Samstag, 13.06.2020 HWS-Übung
Dienstag, 13.10.2020 Deichschau der Bezirksregierung

TOP 12 Verschiedenes

Herr Pamatat fragt, wie der Sachstand bei diversen meist einstimmigen Beschlüssen des Erbentages sei, die seiner Meinung nach noch nicht umgesetzt sind, z. B. Prüfung Hochwasserschutz durch Prof. Schüttrumpf oder PA 9 Leitdeich.

Deichgräf Fischer antwortet, zu jeder dieser noch nicht umgesetzten Beschlüsse habe er in den letzten Sitzungen des Erbentages ausführlich geantwortet und dabei auch die Zeitpunkte genannt, wann die Beschlüsse sinnvollerweise umgesetzt werden sollten. Um Schaden und unnötige und zum Teil erhebliche Kosten vom Deichverband fernzuhalten, halte er die Verschiebungen weiterhin für unabdingbar.

Deichgräf Fischer wiederholt noch einmal teilweise seine o. g. Gründe und verweist auf noch mit der Bezirksregierung im Planungsverfahren zu klärende Sachverhalte zum Einbauen des PA 9 Leitdeichkopf in das Verfahren.

Herr M. Bauers ergänzt die weitere Frage, was mit dem geplanten Gespräch mit der Firma uct sei.

Deichgräf Fischer antwortet, er habe ein Gespräch bei der Firma GEA und nicht mit der Firma uct angeregt, dabei habe die Firma GEA auf Anfrage noch keinen Termin bestätigt.


Joachim Fischer
Deichgräf


Wilfried Schnitzler
Schriftführer


Klaus Kühn
Mitglied des Erbentages